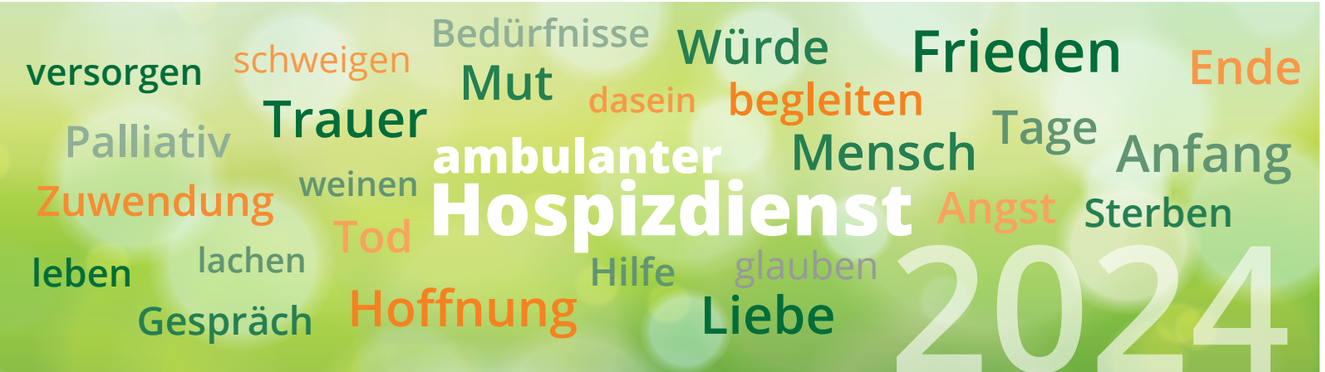
30 JAHRE

Jeder Augenblick zählt

Hospizkreis
Lippstadt e.V.



30 JAHRE

Am 02. November 1994 wurde unser Hospizverein offiziell gegründet.
Seit 30 Jahren begleiten wir in Lippstadt Menschen am Ende Ihres
Lebens und unterstützen deren Familien, Freunde und Angehörige.
Jeder Augenblick zählt.

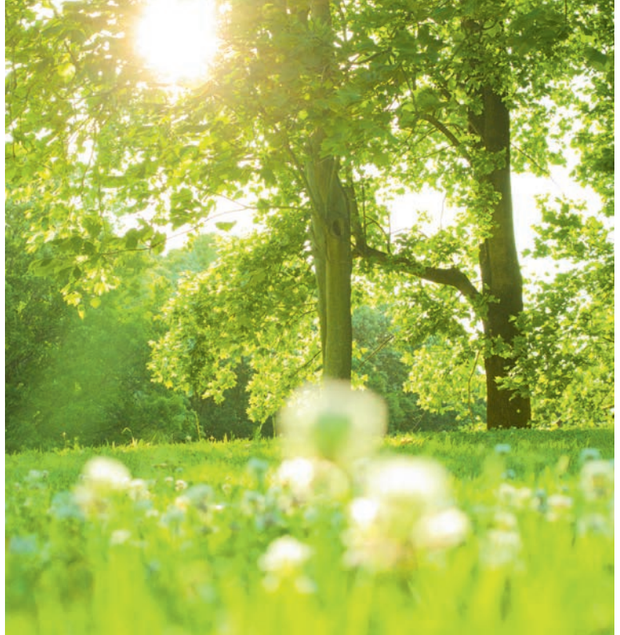
Hospiz
ist da wo
Menschen
sind

Wir

- begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg
- kommen zu Ihnen nach Hause, ins Senioren- und Pflegeheim oder ins Krankenhaus
- haben Zeit zum Reden und zum Schweigen
- sind im Austausch mit Angehörigen, Ärzten und Seelsorgern
- sind da, wenn Angehörige Entlastung benötigen
- begleiten in der Zeit der Trauer
- sind konfessionell ungebunden und stehen unter Schweigepflicht
- arbeiten ehrenamtlich und kostenfrei und sind ein gemeinnütziger Verein

Wir begleiten Leben
... bis zuletzt

Der Hospizkreis Lippstadt e.V. lebt vom Engagement seiner aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Frauen und Männer unterschiedlicher Herkunft, Berufe und Altersgruppen widmen sich der Begleitung schwerkranker Menschen. Alle Sterbebegleiter*innen qualifizieren sich in ihrer Ausbildung nach den Richtlinien des **Deutschen Hospiz- und PalliativVerbands e.V.** und sind damit vertraut, auf sterbende Menschen zuzugehen.



Der ehrenamtliche Vorstand

(v.l.n.r.) **Annette Chrzanowski** Beisitzerin, **Dorothee Gerling** 2. Vorsitzende, **Marlies Stotz** Beisitzerin, **Hildegard Borgelt** Schatzmeisterin, **Mechthild Fillinger** 1. Vorsitzende, **Heike Hunold** Protokollführerin, **Claudia Eisenreich-Seifert** Beisitzerin

Dreißig Jahre Hospizkreis in Lippstadt

stehen für dreißig Jahre Menschlichkeit, Solidarität und Zuwendung. Menschen in den schweren Stunden ihres Lebens nicht alleine zu lassen, ist nicht nur ein Dienst der Nächstenliebe, sondern eine der schwersten ehrenamtlichen Aufgaben.

„Jeder Augenblick zählt“ lautet unser diesjähriges Leitmotiv und es waren unzählige wichtige Augenblicke in diesen vielen Jahren seit der Vereinsgründung. Nur durch das große Engagement unserer Ehrenamtlichen, unserer Mitglieder, Förderer und Spender, ist dies alles möglich geworden. Ihnen allen gilt uneingeschränkt unser herzlicher Dank.

Den Abschied gestalten
Wege wagen

- Sie haben einen wichtigen Menschen verloren und nichts ist mehr, wie es war.
- Ihre Trauer können wir Ihnen nicht abnehmen, aber vielleicht hilft der Austausch mit anderen trauernden Menschen.
- Bei uns finden Sie einen geschützten Rahmen, in dem Sie mit Ihrer Trauer sein können, gesehen und gehört werden.

NEU: TrauerBank

- **April – Oktober**
- **Bei trockenem Wetter**
- **Hauptfriedhof Lippstadt**

Innehalten, sich setzen und ins Gespräch kommen.
Schauen Sie einfach vorbei – Unsere Trauerbegleiter*innen haben ein offenes Ohr für Sie. Wir bieten Ihnen einen Platz, an dem Sie Ihre Trauer mit uns teilen können. Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in den Pressemitteilungen im April.

TrauerCafé
am Sonntag

Hier begegnen sich Trauernde, die einen lieben Menschen verloren haben, um sich in freundlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen.

Anmeldung erbeten.

Sonntag
15.00–16.30 Uhr
Geschäftsstelle,
Geiststr.10

TrauerRunde
bei Stefi

In lockerer Atmosphäre kommen wir ins Gespräch. Diese Abende gestalten unsere Trauerbegleiter*innen in Kooperation mit den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden.

Das erste Getränk ist ein Willkommensgruß.

Donnerstag
18.30–20.00 Uhr
Trattoria Stefi,
Cappelstraße 20

TrauerSpaziergang
mit Einkehr

Schritt für Schritt – für Trauernde, die gerne in Bewegung sind und die Gesprächspartner*innen in einer ähnlichen Lebenssituation suchen. Beim Gehen fällt es oft leichter vertrauensvoll ins Gespräch zu kommen.

Freitag
11.00–13.00 Uhr
Wechselnder Treffpunkt,
– jeweils auf Anfrage –

Ausgebildete Trauerbegleiter*innen sind bei allen Terminen für Sie da. Alle Angebote finden einmal im Monat statt.
Informationen und Termine erhalten Sie unter 0 29 41-65 88 66 und auf unserer Homepage hospizkreis-lippstadt.de

Wir bieten an …

- Informationen zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Palliativversorgung
- Kontakte zum Palliativnetzwerk, Pflegediensten, Hausärzten und dem stationären Hospiz
- Vorträge und Kinovorführungen zu Abschied, Tod und Trauer
- Hospiz macht Schule – für Grundschulen zusammen mit kooperierenden Hospizdiensten
- Projektstunden zur Hospizarbeit für weiterführende Schulen
- Ausbildung zu Sterbegleiter*innen für die Begleitung von Erwachsenen
- „Letzte Hilfe“-Kurs für Angehörige

„Letzte Hilfe“-Kurs

LETZTE HILFE

Am Ende wissen, wie es geht.
In diesem Kurs lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.
Was passiert eigentlich in der letzten Lebensphase? Wie kann ich vorsorgen und welche Entscheidungen sind zu treffen?
Wir vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe.

Jeweils ein abgeschlossener Kurs
am Samstag 23.03.2024 und Samstag 30.11.2024
Beginn: 10.00 Uhr | Dauer: 4 Stunden | keine Kursgebühren
Anmeldung unter: 02941 65 88 66

Jubiläumsgottesdienst

des Hospizkreis Lippstadt zum 30-jährigen Bestehen

SONNTAG
4. FEBRUAR 2024
um 15.00 Uhr
Kath. Kirche St. Bonifatius,
Ulmenstraße 30, Lippstadt

Gemeinsam mit Pfarrerin Frau Dr. Buthke und Pfarrer Thiesbrummel werden wir einen ökumenischen Gottesdienst gestalten, der von den **„Hospital-Singers“** des Dreifaltigkeitshospitals Lippstadt musikalisch untermalt wird. Wir möchten miteinander beten, singen und Worten zuhören, die uns berühren. Sie sind herzlich eingeladen.

AUFTRITT DER „HOSPITAL-SINGERS“

Foto: Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn

Veranstaltungen 2024

Improvisationstheater mit den TABUTANTEN

„Sie werden lachen, es geht um den Tod“

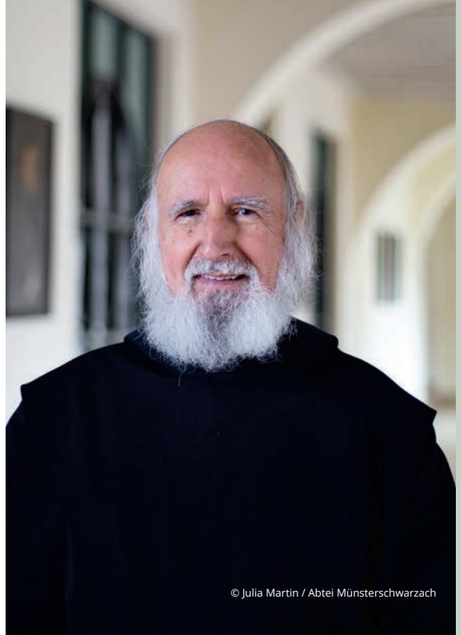
Samstag 9. März 2024, 18.00 Uhr
Forum Ostendorf Gymnasium
Lippstadt, Cappeltor 5
Eingang Schulhof Mühlenweg
Eintritt frei

© Timo Raab

Spontanes Schauspiel vom Feinsten zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe. Von Tod und Trauer sind wir alle betroffen, wir sitzen alle im gleichen Boot. Doch kaum jemand bricht das Tabu, darüber zu sprechen. Mittels Improvisationstheater werden die Menschen auf positive und leichte Weise angeregt, dieses Tabu schrittweise zu brechen.
DIE TABUTANTEN gehen auf berührend-zarte und auch freudvolle Weise z. B. folgenden Fragen nach:

· Was macht das Leben lebenswert?
· Was bereuen Menschen am Sterbebett am meisten?
· Wäre eine Wunderpille, die ewiges Leben verspricht, verlockend?

Jeder Abend ist individuell. Live improvisiert!


© Julia Martin / Abtei Münsterschwarzach

Montag 25. November 2024
um 19.00 Uhr
Marktstraße, Marienkirche Lippstadt
Eintritt frei

Anselm Grün

„Trauern heißt Lieben“

Anselm Grün erörtert und zeigt, dass Trauer nicht nur Schmerz und Traurigkeit bedeutet. Trauern ist auch die Fähigkeit, den Verlust eines lieben Menschen zu verarbeiten. Das Ziel der Trauer ist es, eine neue innere Beziehung zum Verstorbenen einzugehen, so dass der Verstorbene zu einem inneren Begleiter wird.

Es geht nicht darum, die Trauer zu verdrängen. Denn Trauern ist Ausdruck von Liebe. Doch die Trauer, die mich vom Leben abhält, sollte in eine Trauer verwandelt werden, die ins Leben führt.

© Gene Glover / Diogenes Verlag

Buchlesungen

Louise Brown

„Was bleibt, wenn wir sterben“

Samstag 24. Februar 2024
um 15.00 Uhr
Rathaussaal Lippstadt
Eintritt frei

mit musikalischer Begleitung durch **Cihan Morsünbül**

Nach dem Tod ihrer Eltern versucht die Journalistin Louise Brown der Endlichkeit des Lebens etwas Sinnstiftendes abzugewinnen. Sie wird Trauerrednerin und Zeugin dessen, was von uns bleibt. Dies verändert nicht nur ihre Einstellung zum Tod, sondern auch ihre Haltung zum Leben. Louise Brown schenkt uns unvergessliche Bilder, die daran erinnern, was uns als Menschen ausmacht.

Cihan Morsünbül war Sänger der Band Herbstbrüder. Gefühlvoll singt er über das Leben und seine Herausforderungen. Seine persönlichen Erlebnisse mit dem Tod führten ihn dazu, dieses Thema stärker in den Fokus seines eigenen Lebens zu rücken. Er engagiert sich ehrenamtlich als Sterbebegleiter in Berlin.

© Ralf Hiemisch

Samstag 21. September 2024
um 15.00 Uhr
Rathaussaal Lippstadt
Eintritt frei

Gabriele von Arnim

„Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“

Ein erschütterndes Buch, aber es ist eine heilsame, eine befreiende Erschütterung, eine hilfreiche, mit der man deutlich weiter kommt als mit aller wohltuenden Erträglichkeit. Im Kern eine Liebesgeschichte – und ein großes Zeugnis. Eine leidenschaftliche, so kühle wie zärtliche Erzählung eines bedrängten Lebens.

Vorträge

Martina Kern

Mittwoch 17. April 2024
um 19.00 Uhr
Rathaussaal Lippstadt
Eintritt frei

„Ich kann nicht mehr und ich will nicht mehr.“

Leiterin des Zentrums für Palliativmedizin und wissenschaftliche Leitung Akademie für Palliativmedizin am Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

Vom Umgang mit Menschen, die sterben möchten. Gespräche über Sterbewünsche haben hat viele Facetten und reichen von konkreten Bitten um Unterstützung über Fragen nach Möglichkeiten, wenn das Leiden unerträglich wird, bis hin zur Begleitung zwischen Lebenswillen und Todeswunsch. Sterbewünsche erzeugen vielfach Druck bei den Begleitenden wie auch bei An- und Zugehörigen. Wie geht man mit dem Druck um, welche Strategien gibt es, um Menschen in diesem Wunsch hilfreich zu begegnen?

Mittwoch 26. Juni 2024
um 19.00 Uhr
Rathaussaal Lippstadt
Eintritt frei

Pfarrer Thomas Thiesbrummel

„Jeder Augenblick zählt – Momente, wo der Himmel die Erde berührt.“

„Es sind die geschenkten, die besonderen Momente, die das Leben ausmachen. Die Momente, in denen ich spüren kann, wie fragil aber ebenso schön mein Leben auf diesem Planeten ist. Zusammen mit Ihnen möchte ich mich an diesem Abend auf den Weg machen, um die schönen aber auch die anderen Momente einzusammeln. So freue ich mich auf einen besonderen Moment, wo der Himmel die Erde berührt.“

Luisa Laakmann & Band

PICKNICK SEEBÜHNE
Mittwoch 17. Juli 2024 , 19.00 Uhr
Seebühne im grünen Winkel
Eintritt frei (fällt bei Regen aus)

Bringen Sie Ihr Picknick mit – wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit sommerlich, groovigen Klängen!
Die Sängerin Luisa Laakmann nimmt die Menschen mit auf Reisen nach Innen und Außen. Nach Jahren als (Straßen-)Musikerin in Südamerika steckt ihre Musik voller Abenteuer, Freiheitslaune und Rhythmus des Lebens. Sie vereint perkussives, lagerfeuertaugliches Singer-Songwriting mit poetischen Texten und natürlicher Gitarrenbegleitung mit knackigen Beats in epischem Reggae-Rocksound.

NEU:
1. Lippstädter Hospizfilmtage

Cinema, Rathauspassage
jeweils 19.30 Uhr
Eintritt 5,50 €

Geschenk von uns,
eine Tüte Popcorn für Sie.

VVK 5,00 €, ab 4 Wochen vor der Veranstaltung an der Kinokasse oder im Internet unter
cineplex.de/lippstadt/

Kino-Einladung: 3 Filme in 3 Monaten

Quelle: X VERLEIH AG

Der Film ist eine irrsinnige, lustige, berührende und anrührende Geschichte über all das, was im Leben wirklich zählt. Basierend auf dem Bestseller Roman des Musikers Thees Uhlmann.

Mittwoch 31. Januar

Quelle: X VERLEIH AG

Ein Film mit viel Humor von einer außergewöhnlichen Freundschaft, die mit Vorurteilen gründlich aufräumt, und vor allem eines feiert: das Leben an sich.

Mittwoch 28. Februar

Quelle: Wild Bunch Germany GmbH

Das Sterben als letzten Ausdruck des Lebens, umgesetzt von einer erstklassigen Starbesetzung, ohne falsche Sentimentalitäten, mit leisen Zwischentönen, viel Liebe zum Detail und einer großen Portion Humor.

Mittwoch 27. März

Hospizkreis Lippstadt e.V.
Geiststr. 10
59555 Lippstadt

Diese Seite abtrennen und in einem Fensterumschlag zusenden.

Wir bedanken uns

Seit 30 Jahren fördern Bürger*innen die Hospizidee unserer Stadt. Sie helfen damit unserem gemeinnützigen Verein. Ohne Ihre Unterstützung wären wir in unserer Arbeit nicht so weit gekommen.

Unser besonderer Dank für die freundliche Unterstützung gilt der Dr. Arnold Hueck-Stiftung, der Theo Hegemann-Stiftung und dem Kreis Soest, Dezernat Gesundheit.

Herzlichen Dank!

Beitrittsantrag

☐ Ich möchte Mitglied im Hospizkreis Lippstadt e.V. werden.
Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt mindestens 20,- €
Senden Sie mir bitte die Beitrittsunterlagen zu.

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Spende

☐ Ich unterstütze den Verein mit einer einmaligen Spende in Höhe von

_____ €

auf das Konto der Volksbank Beckum-Lippstadt mit der IBAN: DE72 4166 0124 0725 1216 00

☐ Bitte senden Sie mir eine Spendenquittung zu.

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bin ich einverstanden. Meine Daten werden nur so lange gespeichert wie die gesetzlichen Bestimmungen dies erlauben. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über meine Daten zu erhalten. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht. Weitere Infos zum Datenschutz unter hospizkreis-lippstadt.de/datenschutz.

Gedenkfeier für alle Verstorbenen

... im Tod getrennt spüren wir noch einmal deutlicher, welche Bedeutung dieser Mensch für uns hatte

„Du bist wertvoll und kostbar für mich."

Gemeinsam mit Angehörigen und Freunden wollen wir all derer gedenken, die verstorben sind, insbesondere derjenigen, die wir begleiten durften. Mit dieser Gedenkfeier möchten wir Ihrer Trauer Zeit und Raum geben. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Forum der Marienschule
Sonntag, 3. November 2024 um 16.00 Uhr
Ostlandstraße 13, Lippstadt-Lipperbruch

Keine Anmeldung erforderlich.

Ihr Hospiz-Team

Hauptamtliche Hospiz-Koordinatoren

Hospizkreis
Lippstadt e.V.

Beate Otten Wiegbert Lummer

Sie erreichen uns täglich telefonisch.
Bürozeiten: Dienstag, 16.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospizkreis Lippstadt e.V.
Geiststr. 10, 59555 Lippstadt
02941 65 88 66
info@hospizkreis-lippstadt.de
hospizkreis-lippstadt.de
https://www.facebook.com/Hospizkreis/